

Zeitschrift: Diskussion : Magazin für aktuelle Gewerkschaftspolitik
Band: - (1989)
Heft: 7: Frauen im Arbeitnehmer Patriarchat

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FRAUEN IM ARBEITNEHMERPATRIARCHAT

Anne-Marie Barone, Anwältin, aktiv in der VPOD-Frauenkommission Genf und beim Frauennottelefon «Viol-Secours»

Rosmarie Gerber ist Journalistin und SJU-Mitglied (VPOD)

Christine Goll, Erwachsenenbildnerin und freie Journalistin, Mitglied im VPOD und in der Zürcher Volksuni tätig

Ruth Gurny, Mutter von zwei Buben, politisiert für Frauenthemen über die Gewerkschaftsarbeit als Frauensekretärin im VPOD 1984 bis 1987, heutige Lohnarbeit als Dozentin an der Schule für Soziale Arbeit in Zürich

Sybilla Schmid, Programmiererin, Mitglied einer Angestelltenvertretung, der SGA (Sozialistisch Grün-Alternative Zug) und der OFRA, organisiert im SMUV

Thérèse Thévenaz-Christen, Mutter zweier Kinder, seit über 15 Jahren aktives Mitglied des VPOD Genf, Mitbegründerin der VPOD-Frauenkommission Genf, Primarlehrerin, zur Zeit in der LehrerInnenfortbildung tätig

Erika Trepp, arbeitet seit 12 Jahren in der graphischen Branche und wünscht sich nichts mehr als eine fundamentale gesellschaftliche Veränderung, aktiv in der GDP

Edith Zumbühl, frauenbewegt, Familienarbeiterin und Teilzeit-Gewerkschaftssekretärin, arbeitet unbezahlt und bezahlt im und für den VPOD

Impressum: DISKUSSION Nr. 7, Februar 1989, erscheint viermal im Jahr. Verlag und Abonnemente: Diskussion, Postfach 290, 8026 Zürich.

HerausgeberInnen: Fredy Aeberli, GDP; Fritz Amsler, GBH; Bruno Bollinger, SMUV; Verena Bürcher, GTCP; Fritz Gfeller, GTCP; Vreni Heer, VPOD; Marianne Meyer, GDP; Urs Mugglin, PTT-Union; Rosmarie Ruder, VPOD; Rita Schiavi, GTCP; Giuseppe Sergi, GBH; Jürg Zaugg, SLB;

Inhaltsverzeichnis

<i>Frauen verändern – Gewerkschaften nicht?</i> Von Ruth Gruny und Edith Zumbühl	4
<i>Patriarchale Gesellschaft – patriarchale Gewerkschaft</i>	6
<i>Politik entlang der männlichen Normalbiographie</i>	8
«Neue Männer braucht das Land»	10
<i>Kein Aufstand mit müden Beine</i> Von Rosmarie Gerber	12
<i>Ein Versuch, die Gewerkschaften für die Sache der Frau einzuspannen</i> Von Erika Trepp	14
<i>Sexuelle Belästigung: . . . ein Fall wie viele andere . . .</i> . . . und die Gewerkschaft schweigt Von Thérèse Thévenaz-Christen	20 21
<i>Wie ernst nimmt der SMUV die Frauen?</i> Von Sybilla Schmid	22
<i>Ein Ziel und verschiedene Wege</i> Von Christine Goll	26
DAS DOKUMENT <i>Sexuelle Belästigung – Welche juristischen Waffen können wir einsetzen?</i> Von Anne-Marie Barone <i>Frauen als Angestellte der Verbände und des SGB (SGB-Frauenkommission)</i>	28
<i>Chronologie</i>	31
<i>Literaturliste</i>	32

Edith Zumbühl, VPOD; Urs Zuppinger, VPOD. Die HerausgeberInnen sind als Einzelmitglieder ihrer Gewerkschaft in der Trägerschaft von DISKUSSION. Presserechtlich verantwortlich für Nr. 7: Vreni Heer.
Gestaltung, Satz und Druck: Genossenschaft Widerdruck, Bern.
Lithos: Genossenschaft Graphix, Bern.
Preis: Fr. 5.– (Einzelnummer); Fr. 18.– (Abonnement)